

Bericht von der Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am 26.04.2013 begrüßte der 1. Schützenmeister Alois Binder alle erschienenen Mitglieder sowie die Ehrenmitglieder Anton Dusch, Siegfried Gärtner und Max Rachberger, Ein besonderer Gruß galten dem 2. Bürgermeister Robert Muggenhammer und den erst etwas später eintreffenden 1. Gauschützenmeister Klaus Daiber, die Kassenprüfer und alle zu ehrenden Vereinsmitglieder, die Vertretungen der Ortsvereine und Gemeinderäte. Nach dem Totengedenken begann Alois Binder mit seinem Jahresbericht. Er erzählte von der Geschehnissen der vergangenen Saison, wo unter anderen die Hütte für die Bogensportschützen umgesiedelt wurde. Auch berichtete er von der Beteiligung an mehreren Festlichkeiten und Veranstaltungen der Ortsvereine. An der Hochzeit von Margit und Thorsten Schamberger nahm die ZSG natürlich auch gerne teil. Unseren Bezirkschützenkönig Erwin Steiner begleitete eine kleine Delegation beim Wieseneinzug des Oktoberfestes am 23.09.12. Das Sebastianische Schießen war diesmal ein voller Erfolg. 106 Traditionsschützen aus ganz Bayern, sowie Tirol und teilweise aus Baden-Württemberg nahmen daran teil. Zum Schluss dankte er noch allen Vereinsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit. Da in letzter Zeit viel Negatives in den Zeitungen über Schützenvereine geschrieben wurde, bat der 1. Schützenmeister um Mithilfe, damit wir Schützen mit den ältesten Vereinswurzeln als disziplinierter Sportverband bei unseren Gegnern anerkannt sind. Anschließend folgte der Bericht des 1. Schriftführers Harry Offer. Er erinnerte noch einmal an die Preisträger der vergangenen Schießsaison. Dann bedankte er sich bei den besonders aktiven Schützen, die jedes Mal anwesend waren oder auch nur einmal fehlten. Der Bericht des 1. Kassiers Hans Mayer zeigte eine gute Kassenführung, die auch von den Kassenprüfern bestätigt wurden. Nach der Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft folgte der Bericht des 1. Sportwarts Thorsten Schamberger. Die ZSG war heuer wieder sehr erfolgreich bei den verschiedenen Meisterschaften.

Oberbayerische Meisterschaft:

Schützenklasse:

50. Platz Tobias Popetz 384 Ringe

Damen-Alt:

23. Platz Vera Simbeck 363 Ringe

Senioren:

23. Platz Rosemarie Knerr 339 Ringe

Junioren A weiblich:

39. Platz Franziska Eckart 372 Ringe

LP

LP Damen-Alt:

40. Platz Beate Parzinger 310 Ringe

Bayerische Behinderten Meisterschaft:

LP Meister ohne Hilfsmittel:

13. Platz Beate Parzinger 324 Ringe

LG Meister mit Hilfsmittel:

4. Platz Stefan Knuppertz 179 Ringe

Gauschießen:

Schüler:

11. Platz Lea Sailer 84 Ringe

Jugend:

19. Platz Florian Höpfl 89 Ringe

Schützenklasse:

8. Platz Martin Gärtner 98 Ringe

Alt/Senioren:

13. Platz Vera Simbeck 94 Ringe

Auflage:

67. Platz Alfons Zeiser 92 Ringe

LP Schützenklasse:

2. Platz Erwin Steiner 93 Ringe

Alt/Senioren:

1. Platz Max Simbeck 95 Ringe

Mannschaft LG:

6. Platz 926 Ringe

Punktscheibe:

4. Platz Alois Binder 10,8 Teiler

6. Platz Max Simbeck 12,1

7. Platz Rosemarie Knerr 13,6

Jubiläumsscheibe:

1. Platz Stefan Knuppertz 14,2 Teiler

Gaudamenpokalschießen

23. Platz Helena Nikolic 70,96 Punkten

Gaumeisterschaft:

Zimmerstutzen:

5. Platz Alois Binder 260 Ringe

KB ohne Federbock:

1. Platz Stefan Knuppertz 191 Ringe

KK 100 Meter:

KB ohne Federbock:

1. Platz Stefan Knuppertz 242 Ringe

LP Jugend:

1. Platz Markus Friedmann 316 Ringe

LP Damen-Alt:

3. Platz Beate Parzinger 335 Ringe

LP Herren-Alt:

2. Platz Max Simbeck 356 Ringe

LG Schützenklasse:

1. Platz Martin Gärtner 379 Ringe

2. Platz Tobias Popetz 376

LG Damen:

16. Platz Daniela Parzinger 362 Ringe

LG Herren-Alt:

6. Platz Alois Binder 364 Ringe

LG Damen-Alt:

3. Platz Vera Simbeck 354 Ringe

Rundenwettkampfergebnisse:

Luftgewehr:

1. Mannschaft	2. Platz	16:4 Punkte	
Einzelwertung:	2. Platz	Martin Gärtner	381,44 Ringdurchschnitt
2. Mannschaft	1. Platz	12:4 Punkte	
Einzelwertung:	3. Platz	Daniela Parzinger	369,67 Ringdurchschnitt

Luftpistole:

1. Mannschaft	2. Platz	11:5 Punkte	
Einzelwertung:	1. Platz	Max Simbeck	367,38 Ringdurchschnitt
2. Mannschaft:	5. Platz	2:14 Punkte	

Traditionsschießen:

Jakobischießen in Dachau:

1. Platz Siegfried Gärtner 24,0 Teiler

Kirchweihsschießen in Niedersonthofen:

10. Platz Alois Binder 73,7 Teiler

Hubertusschießen in München-Moosach:

Festscheibe:

4. Platz Siegfried Gärtner 49,7 Teiler

Punkt/Meister:

9. Platz Stefan Knuppertz 125,9 Teiler

Zimmerstutzenschießen in Simbach:

7. Platz Alois Binder 55 Ringe

Zimmerstutzenschießen in Obertraubling:

Punktscheibe:

21. Platz Alois Binder 154 Teiler

Meister:

11. Platz Alois Binder 45 Ringe

Zimmerstutzenschießen in Trostberg:

Ringwertung:

12. Platz Alois Binder 89 Ringe

Adlerwertung:

18. Platz Alois Binder 89 Ringe

Sebastianischießen in Grabenstätt:

7. Platz Stefan Knuppertz 65,8 Teiler

Nach Beendigung seines ausführlichen Berichtes folgte der Jugendsportwart Max Simbeck. Er stellte seine Jugendlichen durch Bilder und Ergebnisgrafiken über einen Beamer vor. Daran konnte man erfreulicherweise sehen, dass alle Jungschützen im Laufe der letzten Saison ständig steigende Ergebnisse erzielten. Zusätzlich kürte er noch den Blattmeister, der ebenfalls über die ganze Saison lief. Dieser war Sophia Ober, mit einem Teilerdurchschnitt von 22,78. Dafür bekam sie einen Pokal überreicht.

Anschließend berichtete der 1. Bogensportleiter Wolf Langemak von den Ereignissen im Bogensport. Der Mitgliederstand beträgt momentan 38 Bogenschützen.

Es wurde im vergangenen Jahr an zwei Samstagen im Rahmen des Kinder-Ferienprogramms Bogenschießen veranstaltet, daß mit großer Begeisterung ankam. Auch die neue Mehrzweckhalle wurde provisorisch im Rohbau schon genutzt.

Bei verschiedenen Meisterschaften konnten hauptsächlich Wolf Langemak und sein Sohn Harald Langemak sehr gute Ergebnisse erzielen.

Auch die Böllerguppe der ZSG war in diesem Jahr sehr aktiv, wie der 1. Schussmeister Stefan Brandner zu berichten hatte. Sie wirkten bei verschiedenen Böllertreffen mit, durften den Bräutigam Thorsten Schamberger mit Böllerschüssen wecken und beim Theaterverein die Aufführung des „Brandner Kasper“ mit einem Böllerschuss als Gewitter eröffnen. Außerdem waren auch noch einige Geburtstagkinder zu wecken.

Die Preisverteilung der Vereinsmeister folgte anschließend.

Punkt 11 der Tagesordnung sah eine Satzungsänderung vor. Es wurde die Aufnahme des 1. Schussmeisters der Böllerschützen in den Ausschuss beantragt. Dieses wurde einstimmig angenommen.

Danach waren die Ehrengäste mit ihrem Grußwort dran. Der 2. Bürgermeister Robert Muggenhammer lobte die Schützen für ihre guten Ergebnisse. Er dankte für die Mitarbeit bei der Mehrzweckhalle bat um weitere Unterstützung.

Der 1. Gauschützenmeister Klaus Daiber dankte vor allem dem Jugendsportwart Max Simbeck für die hervorragende Jugendarbeit im Verein und im Gau Traunstein.

Auch waren in diesem Jahr wieder einige Mitglieder zu Ehren. So bekam die „Ehrennadel des Präsidenten in grün“ für 10 Jahre Rundenwettkampfschießen Mario Pöschl, Beate Parzinger, Tobias Popetz und Ulf Binder. Für über 30 Jahre Rundenwettkampfschießen erhielten Wolf Langemak und Sonja Eckart die Sebastianusnadel. Harald Langemak bekam das Leistungsabzeichen im Bogensport überreicht.



v.l. Beate Parzinger (Ehrennadel grün), Wolf Langemak, Sonja Eckart (beide Sebastianusnadel)

Die Nadel des BSSB in grün erhielten Thorsten Schamberger und Stefan Knuppertz.



v.l. Schützenmeister Alois Binder, Angelika Pertl (25 Jahre), Dragomir Nikolic (40 Jahre), Rainer Männchen (25 Jahre)

Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Angelika Pertl, Kathrin Fischer Rainer Männchen und Reinhold Gaßner geehrt. Für 40 Jahre Mitgliedschaft bekamen Dragomir Nikolic, Markus Rachberger jun., Gerhard Stadler, Birgit Baumgartner und Reinhard Mauk einen Fresskorb.

Bei dem Punkt: Wünsche und Anträge, wurde angeregt, ob alle Männer sich die Weste der Böllerschützen zulegen sollten. Dies wurde mit verschiedenen Meinungen diskutiert.

Die Anschaffung von neuen Trainingsjacken und Hosen wurde auch noch erwähnt. Interessierte sollten sich bald möglichst in die Liste eintragen.

Nachdem die Sitzung beendet war, wurde ein Film vom Sebastianischeßen gezeigt. Leider erübrigten nur noch wenige Schützen die kurze Zeit, um sich den Film anzusehen, der von Benedikt Eckart mit viel Mühe gefilmt, geschnitten und mit Ton unterlegt wurde.